

Neuer Beisetzungsort für Sternenkinder in Perleberg

10.10.2020 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Nicht ins Leben geboren - dieser Schriftzug zierte seit gestern die Stein-Stele am neuen Beisetzungsort für Sternenkinder auf dem Ev. Waldfriedhof Perleberg.

Friedhöfe sind besondere Ort, die wir brauchen. Die uns Zeit und Raum für unsere Tränen geben. Eine Stätte für unsere Abschiede. Für das Begreifen, dessen, was geschehen ist. Für unsere Fragen und Klagen. Ein Ort, an den wir immer wieder kommen können. Ein Platz, an dem wir die, die nicht bei uns sind, an einem sicheren Ort wissen. Darum nicht weniger ein tröstender Ort.

Pfarrer Olaf Glomke, das Ethikkomitee des Kreiskrankenhauses Prignitz und die Kirchengemeinde Perleberg haben nun einen Ort einweiht, an dem wir zukünftig der „Nicht ins Leben geborenen Kinder“ gedenken wollen. Wir nennen sie liebevoll „Sternenkinder“. Und damit geben wir ihnen bereits einen Ort: im Himmel oder an einem sehr fernen Ort. Ein Schmetterling zierte den Naturstein - symbolisch steht er für das Flüchtige, das Schöne und die Hoffnung.

Betroffene Eltern werden einen kleinen Schmetterling erhalten, den sie an dem Stein befestigen können. Jeder wird einzigartig aussehen. Wir hoffen, dass dieser Gedenkort ein sicher Ort für die betroffenen Frauen und Männer werden darf. An dem Trauer und Klage ihre Zeit finden und das Leben wieder an Wert und Zuversicht gewinnt.

Wir danken allen, die es möglich haben, den „Sternenkindern“ einen Ort zu geben. Die das Vorhaben finanziell gefördert und mittragen: den Firmen, der Kommunen, den Privatpersonen und natürlich die Kirchengemeinde Perleberg.





•



•



•



•



Einen Kommentar schreiben